

SICHERHEITSDATENBLATT

NAME DES PRODUKTS: AW Hydraulic Oil ISO 46

Datei Nr.: 9636
SDB-DATUM: August 2009

ABSCHNITT 1: PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME: AW Hydraulic Oil ISO 46
SYNONYME: Hydraulikflüssigkeit
PRODUKTCODES: 9616,9636,9637,9637Tray,9638,11360, CG46AWBlue

HERSTELLER: CGF INC
DIVISION: -
ANSCHRIFT: 317 Peoples Avenue Rockford, IL 61104 USA

NOTRUFNUMMER: 800/424-9300
TELEFONNUMMER CHEMTREC: 800/424-9300
ALLGEMEINE TELEFONNUMMER: 815-967-4400
FAX: 815-967-4404

VERWENDUNGSZWECK: Hydraulikflüssigkeit
VERFASSER: Irena Larson/Denise Brauer

HINWEISE ABSCHNITT 1:

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

ÜBERSICHT ÜBER GEFAHREN: Gemäß OSHA-Kriterien ist dieses Produkt als nicht gefährlich einzustufen.

AUFNAHMEWEGE: Hautkontakt oder Einatmen.

MÖGLICHE GESUNDHEITSGEFÄHRDENDE WIRKUNGEN

AUGEN: Kontakt kann zu leichten Reizungen der Augen führen (Brennen, Tränen und Rötung).

HAUT: Kontakt kann zu leichten Hautreizungen einschließlich Rötung und Brennen der Haut führen. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann die Haut entfetten, was trockene oder rissige Haut und eventuell Dermatitis (Entzündungen) zur Folge haben kann. Bei Aufnahme über die Haut ist nicht mit gesundheitsschädlichen Auswirkungen zu rechnen.

VERSCHLUCKEN: Bei Verschlucken ist nicht mit schädlichen Auswirkungen zu rechnen.

EINATMEN: Über akute Toxizität liegen keine Informationen vor.

AKUTE GESUNDHEITSRISIKEN: Nein

CHRONISCHE GESUNDHEITSRISIKEN: Nein

Gesundheitliche Probleme, die sich durch Exposition verschlimmern: Hautreizungen können sich durch Exposition verschlimmern.

KARZINOGENITÄT

OSHA: keine

ACGIH: keine

NTP: keine

IARC: keine

SONSTIGE:

HINWEISE ABSCHNITT 2:

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

INHALTSSTOFFE: Basisöle aus Erdöl, Additivpaket.

<u>CAS-NR.</u>	<u>% Gew.</u>	<u>% Vol.</u>	<u>MELDEPFLICHTIG GEM. SARA</u>
313			
64741-88-4	75-85		keine
64742-01-4	15-25		keine
Urheberrechtlich geschützte(s) Additiv(e)	0,5-1,5		keine

SICHERHEITSDATENBLATT

NAME DES PRODUKTS: AW Hydraulic Oil ISO 46

Datei Nr.: 9636

SDB-DATUM: August 2009

HINWEISE ABSCHNITT 3:

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

AUGEN: Bei Reizungen oder Rötungen Augen mit klarem Wasser spülen. Wenn die Beschwerden nicht abklingen, Arzt aufsuchen.

HAUT: Verschmutzte Schuhe und Kleidung entfernen und betroffene(n) Bereich(e) mit milder Seife und Wasser oder Handreinigungstüchern gründlich reinigen. Wenn die Beschwerden nicht abklingen, Arzt aufsuchen.

VERSCHLUCKEN: Erste Hilfe ist in der Regel nicht notwendig. Wenn nach dem Verschlucken Beschwerden auftreten, sollte jedoch ein Arzt aufgesucht werden.

EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person von der Expositionsquelle entfernen und an die frische Luft bringen. Wenn die Beschwerden nicht abklingen, Arzt aufsuchen.

HINWEIS FÜR ARZT ODER ERSTHELFER: Verletzungen, bei denen Kohlenwasserstoff unter hohem Druck unter die Haut eingedrungen ist, können zu starker Nekrose des darunter liegenden Gewebes führen, selbst wenn die Wunde oberflächlich harmlos wirkt. Häufig ist bei diesen Verletzungen ein chirurgischer Noteingriff (Wundausschneidung) erforderlich. Sämtliche Verletzungen sollten von einem Facharzt beurteilt werden, um die Schwere der Verletzung einschätzen zu können.

Akutes Einatmen großer Mengen mineralölhaltiger Stoffe kann schwere Aspirationspneumonien auslösen. Patienten, die diese Öle eingeatmet haben, sollten zur Vermeidung von Spätschäden beobachtet werden. Das Einatmen von Önebel unterhalb der derzeit geltenden Grenzwerte für Expositionen am Arbeitsplatz führt vermutlich nicht zu Lungenbeschwerden.

HINWEISE ABSCHNITT 4:

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

ENTFLAMMBARKEIT IN LUFT, OBERER GRENZWERT: keine Angaben
(% VOL.) **UNTERER GRENZWERT:** keine Angaben

FLAMMPUNKT:

°F: >320

°C: >160

VERWENDETE METHODE: Pensky-Martens Closed Cup (PMCC), ASTM D93, EPA 1010

SELBSTZÜNDUNGSTEMPERATUR:

°F: keine Angaben

°C: keine Angaben

NFPA-GEFAHRENKLASSIFIZIERUNG:

GESUNDHEIT: 1

FLAMMBARKEIT: 1

REAKTIVITÄT: 0

SONSTIGE:

HMIS-GEFAHRENKLASSIFIZIERUNG

GESUNDHEIT: 1 FLAMMBARKEIT: 1 REAKTIVITÄT: 0

SCHUTZ:

FEUERLÖSCHMITTEL: Chemische Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Schaum oder Wasser. Bei der Verwendung von Wasser oder Schaum kann es bei Materialien, die über 212 °F erhitzt werden, zu Schaumbildung kommen. Kohlendioxid kann Sauerstoff verdrängen. Daher ist beim Einsatz von Kohlendioxid in kleinen Räumen Vorsicht geboten.

SPEZIELLE LÖSCHMASSNAHMEN:

UNGEWÖHNLICHE FEUER-

UND EXPLOSIONSGEFAHREN: Dieses Produkt ist brennbar, jedoch nicht leicht entzündlich. Bei nicht ausreichender Kühlung des Gebindes kann es bei großer Hitzeeinwirkung reißen.

GEFÄHRLICHE

ZERSETZUNGSPRODUKTE: keine Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT

NAME DES PRODUKTS: AW Hydraulic Oil ISO 46

Datei Nr.: 9636

SDB-DATUM: August 2009

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG:

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Dieses Produkt ist brennbar, jedoch nicht leicht entzündlich. Jegliche Zündquellen von verschüttetem/freigesetztem Produkt fernhalten. Es empfiehlt sich die Verwendung explosionsgeschützter Elektroausrüstung. Bleiben Sie windaufwärts und halten Sie Abstand zu dem verschütteten/freigesetzten Material. Warnen Sie Personen, die sich windabwärts des verschütteten/freigesetzten Produktes aufhalten, und untersagen Sie unbefugten Personen den Zutritt. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung einschließlich Atemschutz, falls erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen: Unterbinden Sie das Auslaufen/Freiwerden des Produkts, falls dies gefahrlos möglich ist. Vermeiden Sie, dass das freigesetzte Produkt in Abflüsse, Regenwasserüberläufe, sonstige inoffizielle Abflussanlagen und natürliche Gewässer gelangt. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt in schiffbare Gewässer gelangt und dort zu einer Filmbildung oder Verfärbung an der Wasseroberfläche führt.

Verfahren zur Aufnahme und Reinigung:

Informieren Sie die Feuerwehr und die zuständigen Behörden. Verschüttetes Material sollte möglichst sofort aufgenommen werden. Ausgelaufenes Material großflächig eindämmen, so dass es später aufgenommen oder entsorgt werden kann. Ausgelaufenes Material kann mit geeignetem absorbierendem Material aufgenommen werden.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG UND LAGERUNG:

Nach der Handhabung gründlich waschen. Auf sorgfältige persönliche Hygiene achten und geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Wenn kohlenstoffhaltige Kraftstoffe, Hydrauliköle oder Fette unter hohem Druck unter die Haut gelangen, kann dies schwerwiegende Folgen haben, selbst wenn keine Symptome oder Verletzungen erkennbar sind. Diese Stoffe können versehentlich unter die Haut gelangen, wenn mit Hochdruckgeräten wie Hochdruckfettpressen oder Kraftstoffinjektionsgeräten gearbeitet wird oder Hydrauliköl unter hohem Druck aus winzigen Löchern aus beschädigten Hochdruckleitungen austritt. Begeben Sie sich nicht in enge Räume wie Tanks oder Gruben, ohne die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Ziehen Sie Kleidungsstücke oder Schuhe aus, die mit dem Produkt verschmutzt sind. „Leere“ Gebinde enthalten Reste und können eine Gefahr darstellen. Solche Gebinde nicht unter Druck setzen, zerschneiden, schweißen, hartlöten, löten, bohren, schleifen oder Hitze, offenem Feuer, Funken oder sonstigen Zündquellen aussetzen. Sie können explodieren, was zu Verletzungen oder sogar zum Tod von Personen führen kann. „Leere“ Fässer vollständig entleeren, ordnungsgemäß verschließen und umgehend an den Lieferanten oder ein Fassaufbereitungsunternehmen schicken. Sämtliche Gebinde sind in umweltfreundlicher Weise und gemäß geltender Gesetzgebung zu entsorgen. Das Produkt an kühlen, trockenen und gut belüfteten Orten verwenden und lagern. Von Hitze und sämtlichen Zündquellen fernhalten. Gebinde fest verschlossen halten. Nur in genehmigten Gebinden aufbewahren. Von Stoffen fernhalten, die nicht kompatibel sind. Gebinde vor physischer Beschädigung schützen.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Komponente	ACGIH	OSHA
Basisschmieröl (Erdöl)	ZEITGEWICHTETER MITTELWERT: 5mg/m ³ KURZZEITGRENZWERT: 10mg/m ³ als Önebel, falls dieser auftritt	ZEITGEWICHTETER MITTELWERT: 5mg/m ³ als Önebel, falls dieser auftritt

TECHNISCHE MASSNAHMEN: Falls die vorhandenen Belüftungsmöglichkeiten nicht ausreichen, um die Konzentration des ausgetretenen Stoffes in der Luft innerhalb der Grenzwerte zu halten, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein.

ATEMSCHUTZ: Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte durch ausgetretene Dämpfe kann ein NIOSH-geprüfter Atemschutz mit R- oder P95-Filter verwendet werden. Falls die Bedingungen am Einsatzort dies erforderlich machen, ist ein Atemschutzprogramm gemäß OSHA 29 CFR 1910.134 und ANSI Z88.2 bzw. vergleichbarer Richtlinien einzuhalten. Atemschutzmasken bieten nur begrenzten Schutz und können nicht in Umgebungen verwendet werden, in denen die Höchstkonzentration für die Verwendung dieser Masken gemäß Vorschrift oder Herstelleranweisung überschritten wird, in sauerstoffarmen Umgebungen (unter 19,5 % Sauerstoff) oder unter sonstigen Bedingungen, die eine unmittelbare Bedrohung für Leben und Gesundheit darstellen.

AUGENSCHUTZ: Es empfiehlt sich, einen Augenschutz zu tragen, der mindestens die Anforderungen gemäß ANSI Z.87.1 erfüllt, zum Schutz der Augen vor Kontakt, Reizungen oder Verletzungen. Je nach Bedingungen kann ein Gesichtsschutz sinnvoll sein.

HAUTSCHUTZ: Zur Vermeidung von Hautkontakt sollten geeignete Schutzhandschuhe getragen werden, die das Produkt nicht durchdringen kann. Die Eignung der Schutzhandschuhe sollte beim Hersteller erfragt werden. Empfohlene Materialien: Nitril

HINWEISE ABSCHNITT 8: Die staatlichen, lokalen oder sonstigen Behörden oder Empfehlungsorgane haben eventuell strengere Vorschriften erlassen. Nähere Informationen erteilt Ihnen ein Experte für Arbeitshygiene oder die zuständige Behörde vor Ort.

SICHERHEITSDATENBLATT

NAME DES PRODUKTS: AW Hydraulic Oil ISO 46

Datei Nr.: 9636

SDB-DATUM: August 2009

ABSCHNITT 9: PHYSISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

ERSCHEINUNGSBILD: Klare blaue Flüssigkeit

GERUCH: leichter Erdölgeruch

PHYSIKALISCHE ZUSTAND: Flüssig

pH-Wert BEI LIEFERUNG: Nicht zutreffend

pH (SONSTIGE):

SIEDEPUNKT: keine Angaben

°F:

°C:

SCHMELZPUNKT: keine Angaben

°F:

°C:

GEFRIERPUNKT: keine Angaben

°F:

°C:

DAMPFDRUCK (mm Hg): <1

bei

°F: 68

°C: 20

DAMPFDICHTE (LUFT=1): >1

bei

°F: 68

°C: 20

SPEZIFISCHES GEWICHT (H₂O = 1): 0,87

bei

°F: 60

°C: 15,6

VERDUNSTUNGSZAHL: -

BASIS (=1):

WASSERLÖSLICHKEIT: nicht löslich

FESTSTOFFGEHALT IN GEW.-%: -

GEHALT FLÜCHTIGER STOFFE: unbedeutend

IN GEW.-%/ IN VOL-% BEI

°F: 68

°C: 20

FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNGEN: keine Angaben

MIT WASSER: LBS/GAL

OHNE WASSER: LBS/GAL

MOLEKULARGEWICHT: keine Angaben

VISKOSITÄT:

200-300 SUS BEI 100 Grad F

HINWEISE ABSCHNITT 9: Bei den Angaben handelt es sich um typische Werte und keinesfalls um Spezifikation.

SICHERHEITSDATENBLATT

NAME DES PRODUKTS: AW Hydraulic Oil ISO 46

Datei Nr.: 9636

SDB-DATUM: August 2009

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABIL

INSTABIL

STABILITÄT: JA

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN (STABILITÄT): Starke Hitze, Dampf- oder Nebelbildung vermeiden.

UNVERTRÄGLICHKEIT (ZU VERMEIDENDE STOFFE): Starke Oxidationsmittel

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Unter normalen Lagerbedingungen: keine.

GEFÄHRLICHE POLYMERISATION: Nein

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN (POLYMERISATION): -

HINWEISE ABSCHNITT 10:

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

TOXIKOLOGISCHE ANGABEN:

Karzinogenität: Zur Entfernung von Aromaten und zur Verbesserung der Leistungseigenschaften wurden die in diesem Produkt enthaltenen Basisöle in verschiedenen Prozessen - u.a. Solvent-Extraktion, Hydrobehandlung und/oder Entparaffinierung - hochraffiniert. Keiner der dabei entstehenden Bestandteile wurde als karzinogen eingestuft.

<u>Komponente</u>	<u>Oral LD50</u>	<u>Dermal LD50</u>	<u>Inhalation LC50</u>
Basisöl	>5g/kg	>2g/kg	keine Angaben

HINWEISE ABSCHNITT 11:

ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE ANGABEN

ÖKOLOGISCHE ANGABEN: Es wurden bislang keine ökotoxikologischen Daten über dieses Produkt ermittelt. Die folgenden Informationen beruhen auf Kenntnissen der Komponenten und der Ökotoxikologie vergleichbarer Produkte.

Akute Toxizität: Schwer lösliches Gemisch. Kann bei aquatischen Organismen zu Verschmutzungen führen. Vermutlich praktisch keine toxische Wirkung: LL/EL/IL50 > 100 mg/l (für aquatische Organismen) (LL/EL50 ausgedrückt als die nominale Menge des Produkts, die zur Herstellung eines wässrigen Versuchsextrakts benötigt wird). In Konzentrationen unter 1 mg/l hat Mineralöl vermutlich keine chronischen Auswirkungen auf aquatische Organismen.

Mobilität: Liegt in den meisten Umgebungen in flüssiger Form vor. Schwimmt auf der Wasseroberfläche. Wird bei Eindringen ins Erdreich durch Adsorption an Erdbodenpartikel immobilisiert.

Persistenz/Abbaubarkeit: Vermutlich keine leichte biologische Abbaubarkeit. Die Hauptbestandteile sind vermutlich von sich aus biologisch abbaubar, aber das Produkt enthält Bestandteile, die in der Umwelt persistent sein können.

Bioakkumulation: Enthält Bestandteile, die möglicherweise zur Bioakkumulation führen.

Sonstige ungünstige Auswirkungen: Das Produkt ist ein Gemisch aus nicht flüchtigen Bestandteilen, die vermutlich nicht in erheblichen Mengen an die Luft abgegeben werden. Trägt vermutlich nicht zum Ozonabbau, zur photochemischen Ozonbildung oder zur Erderwärmung bei.

HINWEISE ABSCHNITT 12:

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNG:

Produktentsorgung: Falls möglich ist das Produkt zurückzugewinnen oder zu recyceln. Es obliegt der Verantwortung des Abfallerzeugers, die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die richtige Klassifizierung des Abfalls und die geeignete Entsorgungsmethode gemäß geltenden Vorschriften festzulegen. Nicht in die Umwelt, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung der Gebinde: Gemäß geltenden Vorschriften entsorgen, bevorzugt durch ein zugelassenes Abfallsammelunternehmen, von dessen Eignung man sich vorab überzeugt hat.

Lokale Vorschriften: Die Entsorgung hat entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Vorschriften und Regeln zu erfolgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

NAME DES PRODUKTS: AW Hydraulic Oil ISO 46

Datei Nr.: 9636

SDB-DATUM: August 2009

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

U.S. DEPARTMENT OF TRANSPORTATION: nicht geregelt

KORREKTER VERSANDNAME:
GEFAHRENKLASSE:
ID-NUMMER:
VERPACKUNGSGRUPPE:
ETIKETTAUFSCHRIFT:

SCHIFFSTRANSPORT: nicht geregelt

KORREKTER VERSANDNAME:
GEFAHRENKLASSE:
ID-NUMMER:
VERPACKUNGSGRUPPE:
ETIKETTAUFSCHRIFT:

LUFFTRANSPORT: nicht geregelt

KORREKTER VERSANDNAME:
GEFAHRENKLASSE:
ID-NUMMER:
VERPACKUNGSGRUPPE:
ETIKETTAUFSCHRIFT:

SONSTIGE BEHÖRDEN:

HINWEISE ABSCHNITT 14:

ABSCHNITT 15: VORSCHRIFTEN

US-BUNDESVORSCHRIFTEN

TSCA (TOXIC SUBSTANCE CONTROL ACT): Alle Bestandteile dieser Formulierung sind in der EPA-TSCA Inventory (USA) aufgeführt bzw. unterliegen nicht der TSCA.

CERCLA (COMPREHENSIVE RESPONSE COMPENSATION, AND LIABILITY ACT): Dieses Produkt enthält keine chemischen Bestandteile, die gemäß SARA 302 und 40 CFR 372 meldepflichtig sind.

SARA TITLE III (SUPERFUND AMENDMENTS AND REAUTHORIZATION ACT):

311/312 GEFAHRENKATEGORIEN:

Akute Gesundheitsgefahr: Nein
Chronische Gesundheitsgefahr: Nein
Brandgefahr: Nein
Druckgefahr: Nein
Reaktivität: Nein

313-MELDEPFLICHTIGE BESTANDTEILE: Dieses Produkt enthält keine chemischen Bestandteile, die gemäß SARA 313 und 40 CFR 372 meldepflichtig sind.

US-BUNDESSTAATLICHE VORSCHRIFTEN: Das Produkt enthält keine chemischen Bestandteile in CERCLA-meldepflichtigen Mengen.

California Proposition 65:

Dieses Produkt enthält keine chemischen Bestandteile, die laut Kenntnisstand des Staates Kalifornien Krebs erregen, Geburtsfehler verursachen oder sonstige Schädigungen der Fortpflanzung zur Folge haben, in Konzentrationen oberhalb der Vorschriften der California Proposition 65.

INTERNATIONALE VORSCHRIFTEN:

Kanada:

Dieses Produkt wurde gemäß den Gefahrenkriterien der Controlled Products Regulations (CPR) eingestuft und dieses Sicherheitsdatenblatt enthält alle von der CPR geforderten Angaben.

SICHERHEITSDATENBLATT

NAME DES PRODUKTS: AW Hydraulic Oil ISO 46

Datei Nr.: 9636

SDB-DATUM: August 2009

WHMIS-Gefahrenklasse

keine

HINWEISE ABSCHNITT 15:

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE ANGABEN:

INFORMATION ÜBER DIESES SDB: Ausgabedatum: August 2009

HINWEIS:

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen wurden anhand von Angaben zusammengestellt, die nach bestem Wissen der Cutting and Grinding Fluids, Inc. zuverlässig und akkurat sind. CGF Inc. leistet jedoch weder ausdrücklich noch implizit irgendeine Gewähr für die Verkehrsfähigkeit oder Eignung des Produkts für den speziellen Verwendungszweck, die Genauigkeit dieser Angaben oder die Ergebnisse, die durch die Anwendung dieses Produkts erzielt werden. Die Cutting and Grinding Fluids, Inc. übernimmt keine Haftung für Personenschäden (Verletzungen des Empfängers oder Dritter) oder Sachschäden. Der Empfänger haftet für sämtliche solcher Schäden.